Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 41

Artikel: Der gewissenhafte Apotheker

Autor: Hamlin, Jack

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451729

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gewissenhafte Upotheker

Srau Upotheker hatte bei Grau Stadtrat Besuch gemacht. "Denken Sie, Frau Upotheker," sagte Srau Stadtrat, "ich habe gestern von meinem Schwager ausgezeichneten neuen Most bekommen, ich muß Ihnen eine Probe zuschicken, Sie gestatten doch, für die Kinder."

"Sehr freundlich, Frau Stadtrat, Sie sind zu gütig."

Iwei Tage später treffen sich die beiden Damen auf dem Markte. Verlegenes Lächeln seitens der Srau Stadtrat. "Gie wissen doch, den Most -. ". "Oh, das eilt nicht," meinte Grau Apotheker. "Bitte sehr," erwiderte Grau Stadtrat, "ich habe ihn noch am selben Tage geschickt." "Goo —, man hat mir zu Sause nichts davon gesagt."

"Ja, wissen Sie, Ihr Mann hat die Slasche wieder zurückgeschickt und — und ich weiß wirklich nicht, wie ich mich ausdrücken soll — fragen Sie, bitte, Ihren Gatten, er wird Ihnen die nötige 21uskunft geben können."

Grau Apotheker eilt nach Hause.

"Joseph," sagte sie zu ihrem Mann, "Grau Stadtrat hat vorgestern ein Släschchen Most geschickt." "Most!!", schrie der Upotheker, Most?! Grau Stadtrats Mädchen brachte allerdings vorgestern eine Slasche voll trüber Slüssigkeit. "Eine Empfehlung von Grau Stadtrat" sagte sie und entfernte sich schleunigst." "Ja und dann," hauchte Grau Apotheker, "und dann?" "Dann," fuhr der Upotheker grimmig fort, "dann habe ich das Zeug, wie in ähnlichen Sällen, chemisch untersucht und gestern sandte ich der Grau Stadtrat die Unalnse."

Und die lautete?

6% Jucker und frei von Eiweiß.

Jack Hamlin

Gestern und heute

Gestern noch Roi Félon, Sernand le Renard, Heut' in Rom, Paris und London: Der weise Jar!

"Die sogenannte" Ceuerungs= zulage

Die Ceurungszulage ist ein Kind der Döte, Kriegszeitgeboren - nicht definitiv. Die Bank des Wallis - o. dass sie erröte! -Fand etwas neu's, das ihr im Busen schlief!

Die Zulag' ist ihr eine "sogenannte"; Drum gibt's auch wohl den sogenannten Krieg! Im Wallis man den Kern des Worts kaum kannte, Dass man zu solchem Ausdruck sich verstieg.

Das sogenannte Mordssalär, ihr herren, Benötigt leider einen Zuschuss und Dagegen gibt's im Wallis auch kein Sperren, Soll nicht der Bankbeamte auf den hund!

Die sogenannte Einsicht kommt bisweilen Uerspätet erst, wenn's allerhöchste Zeit. Im Wallis scheint sie auch nicht sich zu eilen, Wo sie sich eigentlich von selbst "versteit".

Die Greunde

Die Demokratten verlassen das deutsche U-Boot.

heatersKon Hotels

Rendezvous

der vornehmen

Gesellschaft! Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon .

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet!

= Exquisite Weine.



Wollen Sie eine zuverläs-sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige alt-bekannte Firma.

F Stolzer, kräftiger

Starker Haar- und Bartwuchs

glänzender Erfolg in kürzester Zeit I



wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dieht. Haarwuchs (belderl.
Geschlechter). Unzählg. Dankbriefe liegen jedermann z. Einsicht auf!
Versand gegen
Nachn. portofrei und diskret.
1 å Fr. 3.75

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75 Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.60 Nivla extra stark à Fr. 8.50 Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus "Tunisa" Lausanne.



ieder Art behandelt diskret. - Langjähr, Erfahrung. Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9-3 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.



An- und Verkauf

Säcken, Emballage und Industrieabfällen

E. Gäumann, Zürich 1 Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen kelnesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet, Zu beziehen für Fr. 1,50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Eine Anzahl neue runde Würgehalsbänder für Hunde aus bestem Rindleder mit Schild zu folgenden billigen Preisen:

8 für Schosshunde 1.75 13 für Collies, Jagdhunde 2.60 16 für Jagdhunde (grössere) 3.25 21 f. Doggen, Bernhardiner 4.35 Prima Hundebürsten (Spratt) Fr. 4.—. Alles weit unter den heutig. Preisen: Frl. E. Ernst, Zentralstrasse, Uster.

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrel eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst inte-ressante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und üteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkelt erlernte Klawierspiel verdanken. Zögern Sie, nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gedigener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung literseits) eine erste Probelieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme.

G. LENZ, Grenchen A

Damen + wenden sieh, vertrauensvoll, diskret und sieher an Case 6008, Pfäf-fikon (Schwyz). [J. 9.7603 %.] Besorge Darlahe n. Näheres: Postlagerkarte No. 451, St. Gallen 1.